

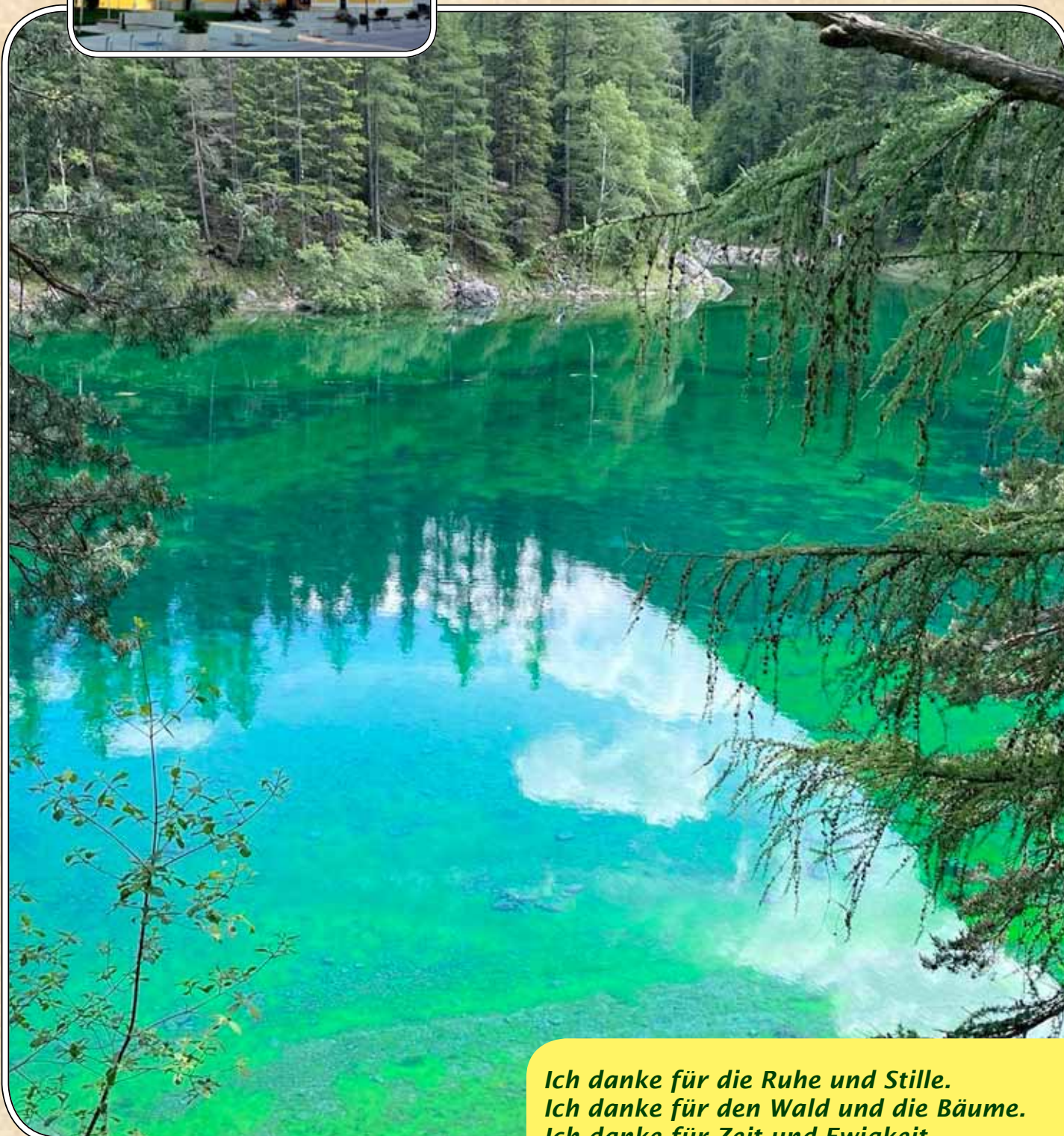


Pfarrnachrichten Feldkirchen an der Donau



Katholische Kirche
in Oberösterreich

Juli - September 2024



„Grüner See“ in der Steiermark
Text und Foto: Gerlinde Wolfsteiner

***Ich danke für die Ruhe und Stille.
Ich danke für den Wald und die Bäume.
Ich danke für Zeit und Ewigkeit.
Ich danke für DEIN Sein, in allem, was lebt.***



Liebe Feldkirchnerinnen! Liebe Feldkirchner!

Meter entfernt gingen, wurden auf das Geräusch aufmerksam und sahen sich um.



„Siehst du“, sagte der Indianer, „das Geräusch, welches das Geldstück gemacht hat, war nicht lauter als das der Grille. Und doch hörten es viele der weißen Männer. **Der Grund liegt darin, dass wir alle stets das gut hören, worauf wir zu achten gewohnt sind.**“

Liebe LeserInnen unserer Pfarrnachrichten, vielleicht sollten wir uns auch einmal fragen, ob wir mehr den Personen aus der Geschichte gleichen, die nur den Klang der Münzen vernehmen, oder ob wir auch etwas von der Fähigkeit des Indianers besitzen, der das leise und von den meisten Menschen überhörte Zirpen der Grille wahrnimmt.

In dieser Hinsicht will uns diese Erzählung auch etwas für die nun beginnende **Ferien- und Urlaubszeit** mit auf den Weg geben - nämlich:



Es kommt für erholsame Ferien- und Urlaubstage sowie generell im Leben nicht so sehr auf das Laute, das Auffallende, die scheinbar große Sache an.

Echte Freude erfahren wir viel eher im Kleinen, Unscheinbaren und Verborgenen, an dem wir oft gedankenlos und wie blind vorübergehen.

Ein Vorschlag: **Versuchen wir es in den kommenden Wochen doch einmal selbst mit dieser Lebensweisheit des Indianers!**

- * Dann werden wir die kleine, unscheinbare Blume am Straßenrand auf einmal wieder schön finden.
- * Dann werden wir die würzige und kühle Waldluft bei einem Spaziergang wohltuend einatmen.
- * Dann werden wir die Schönheit der untergehenden Sonne oder die funkelnden Sterne am Nachthimmel entdecken.
- * Dann werden wir es schätzen, wenn andere, Nachbarn, wieder einmal Zeit füreinander haben.
- * Dann werden wir auf einmal bemerken, wie viele Menschen dazu beitragen, dass es mir gut geht

Das „Zirpen der Grille“ (so lautet der Titel der Geschichte) können wir fast überall in unserem Leben vernehmen, wenn wir nur unsere Augen, Ohren und Herzen für die kleinen, alltäglichen und oft allzu selbstverständlichen Dinge öffnen.

In diesem Sinne wünsche ich den Kindern eine schöne Ferienzeit sowie allen Erwachsenen eine erholsame Urlaubszeit oder - zumindest - etliche unbeschwerte Stunden der Muße und Erholung.

Gottes Segen dafür wünscht
Pfarrassistent

Thomas Hofstadler

Mag. Thomas Hofstadler

Ein Indianer besuchte einen weißen Mann. In einer Stadt zu sein, mit all dem Lärm, den Autos und den vielen Menschen - all das war ganz neuartig und auch verwirrend für ihn.

Die beiden Männer gingen die Straße entlang, als plötzlich der Indianer seinem Freund auf die Schulter tippte und ruhig sagte: „Hörst du auch, was ich höre?“ Der Freund horchte und sagte: „Alles, was ich höre, ist das Hupen der Autos und das Rattern der Omnibusse.“

„Ich höre ganz in der Nähe eine Grille zirpen.“



„Du musst dich täuschen. Hier gibt es keine Grillen. Und selbst, wenn es eine gäbe, würde man ihr Zirpen beim Lärm nicht hören.“

Der Indianer ging ein paar Schritte und blieb vor einer Hauswand stehen. Wilder Wein rankte an der Mauer. Er schob die Blätter auseinander - und da saß tatsächlich eine Grille.

Der Weiße sagte: „Indianer können eben viel besser hören als Weiße.“

Der Indianer erwiderte: „Da täuschst du dich. Ich will es dir beweisen.“

Er warf ein 50-Cent-Stück auf das Pflaster. Es klimperte auf dem Asphalt, und Leute, die mehrere

Pfarrer Pesendorfer feiert seinen 85er

Am 4. Juni vollendete der langjährige Pfarrer von Feldkirchen, Josef Pesendorfer, sein 85. Lebensjahr. Am darauffolgenden Sonntag gestaltete der Kirchenchor Feldkirchen die Festmesse in der Pfarrkirche.



Die PGR-Obfrau und Gottesdienstleiterin Johanna Nösslböck würdigte unseren Pfarrer in ihrer Predigt mit sehr persönlichen und berührenden Worten: 85 Jahre – das ist eine beeindruckende Lebensspanne, gefüllt mit wertvollen Erfahrungen, tiefgehenden Erkenntnissen und vielen wunderbaren Erinnerungen. Doch was diese Jahre besonders auszeichnet, ist dein unermüdlicher Einsatz für unsere Pfarre, die du seit fast 60 Jahren dein Zuhause nennen darfst. Deine Predigten und dein Handeln haben das Leben vieler Feldkirchnerinnen und Feldkirchner tief geprägt und prägen nach wie vor.

Deine Tür steht immer offen, dein Ohr ist stets bereit zuzuhören und dein Herz ist immer groß genug, um die Sorgen und Freuden der Menschen zu teilen.

Deine Fähigkeit, Menschen zu verbinden und zu inspirieren, ist außergewöhnlich. Du hast unzählige Leben berührt und viele von uns auf unserem eigenen Glaubensweg begleitet.

Lieber Herr Pfarrer, im Namen der gesamten Pfarrgemeinde möchte ich dir von Herzen für alles danken, was du für unsere Pfarre getan hast und auch in deiner Pension immer noch tust. Du bist ein wahres Vorbild und ein Segen für uns alle. Wir wünschen dir noch viele Jahre voller Gesundheit, Freude und Gottes Segen.

Im Anschluss lud der FA Öffentlichkeitsarbeit und Feste feiern zu einer Agape vor der Kirche ein, welche vom Salonorchester musikalisch umrahmt wurde. Viele Feldkirchner und Feldkirchnerinnen nutzten die Gelegenheit, dem Jubilar persönlich zu gratulieren.



Danke dem Team des Fachausschusses für die Hilfe bei der Agape und dem Wirt in Pesenbach, Florian Malfent, für die Weinspende zum 85. Geburtstag.



6. September 2024 Wallfahrt der Kath. Frauenbewegung nach Großgmain



Wallfahrtskirche „Zu unserer lieben Frau“

Bei unserer diesjährigen KFB-Wallfahrt am Freitag, 6.9. werden wir eine der ältesten und kunstvollsten Wallfahrtskirchen des Salzburger Landes besuchen.

Die Marienwallfahrtskirche „Zu unserer lieben Frau“ liegt eingebettet mitten im Ortszentrum von Großgmain, nur wenige Meter von der bayerischen Staatsgrenze entfernt. Seit vielen hundert Jahren ist sie spiritueller und auch kultureller Anziehungspunkt für Pilger aus aller Herren Länder.

1136 wird die Kirche der Gnadenmutter „auf der Gmain“ erstmals erwähnt, 1395 wird die Skulptur Krönung Mariens installiert, die heute auf dem Aufsatz des Hochaltars steht. Diese Steingussmadonna wird seit dem 15. Jahrhundert als wundertätig verehrt. In ihrer linken Hand trägt die Madonna das Jesuskind, das mit beiden Händen einen Apfel hält. Einen genaueren Blick lohnen auch die beiden prächtigen Wundertafeln im Inneren der Kirche, die aus dem Jahr 1513 stammen. Sie erzählen von den Gebetserhörungen, die durch die Gebete an Maria zustande gekommen sind.

Wie ein Juwel thront die Wallfahrtskirche Großgmain im Schatten des sagenumwobenen Untersbergs bei Salzburg.

Abfahrt:
7:30 Uhr in Feldkirchen

Zusteigemöglichkeit vorher
ca. 7:10 Uhr in Bergheim anschließend Landshaag und Mühlacken (Kurhaus), dann Freudenstein (ehem. Gasthaus Mayr), Pesenbach und dann Feldkirchen

ca. 10.00 Uhr: Wallfahrtsgottesdienst in der Wallfahrtskirche in Großgmain, vorher gibt es Infos zur Kirche

Anschließend: Weiterfahrt zum Mittagessen

Mittagessen: 12:00 Uhr im Brau-restaurant ILMAUER in Salzburg

Nachmittag: Fahrt zum Bus-terminal Nord in der Paris Lodron Str.

Wer möchte, kann von dort weg an einem geführten Stadtrundgang teilnehmen (die Fürsterzbischöfliche Residenz, der Dom zu Salzburg, die Festung Hohensalzburg, der Festspielbezirk und noch vieles mehr) - Start der Führung 14:00 Uhr

Abfahrt in Salzburg: 16:00 Uhr wieder beim Busterminal Nord

Weiterfahrt zur Jausenstation - wo genau ist noch offen

Preis

€ 22,00 für die Fahrt

€ 8,00 für Stadtführung

Verbindliche Anmeldung
bitte während der Pfarr-
kanzleistunden bis spätes-
tens 17. August.

Da die Anzahl der Teilnehmerinnen mit 58 Personen begrenzt ist, bitten wir, sich möglichst bald anzumelden.

BITTE bei Anmeldung
bekanntgeben, wer an der
Stadtführung teilnimmt.



*Das KfB-Team
freut sich auf viele
Teilnehmerinnen
und ein schönes
Gemeinschaftserlebnis!*

Fronleichnam - Fest der Ermutigung, den Glauben zu bekennen

Fronleichnam ist bis heute das volkstümlichste religiöse Fest im römisch-katholischen Kirchenjahr, das allerorts mit Prozessionen gefeiert wird.

Dass wir eine lebendige Pfarre sind, hat uns das heurige Fronleichnamsfest wieder gezeigt. Um dieses Fest in einem so würdigen Rahmen feiern zu können, bedarf es vieler helfender Hände. Danke allen, die schon die vorbereitenden Arbeiten übernommen haben, besonders den Mesnern, Rudi Berger, den Familien Allerstorfer, Weißböck, Lindorfer und Neubauer für das Aufstellen der Altäre. Danke Alt-Pfarrer Pesendorfer, Pfarrleiter Hofstadler und Diakon Reisinger für die Gestaltung des Gottesdienstes sowie der musikfeldkirchendonau. Auch allen Gruppen, Vereinen und der Pfarrbevölkerung, die sich an diesem Fest beteiligt haben, sei DANKE gesagt. Danke auch den Kranzlbinderinnen!

Wie Pfarrleiter Thomas Hofstadler in seiner Predigt zu Fronleichnam heuer betonte, schenkt Gott uns seine Liebe so radikal, dass wir ihn aufnehmen dürfen wie eine Nahrung, die uns stärkt und alles enthält, was wir zum Leben aus dem Glauben brauchen. Das ist doch wirklich ein Grund zum Feiern!



Und es ist sicher wichtig und richtig - so betonte Hofstadler - dass wir mit diesem Glauben auf die Straße gehen, ihn den Menschen zeigen und öffentlich dazu stehen.



Das Fronleichnamsfest darf in unserem Kalender nicht fehlen - als Ermutigung, Erinnerung und Herausforderung, unseren Glauben vor aller Welt zu bekennen und zu demonstrieren.

Und DAS ist heutzutage wichtiger als je zuvor!

Thomas Hofstadler



Fotos: Johann LACKNER

Danke dem fleißigen „Putzgeschwader“



Die Kirche von Pesenbach wurde auch heuer am Donnerstag, 23. Mai wieder gründlich gereinigt.

Ein großes Danke der Organisatorin Elfi Mayrhofer und ihrem freiwilligen Helferinnen-Team: Erni Goedhart, Heidi Kapfer, Berta Peherstorfer, Elfi Kemmer, Eva Jetschgo, Heidi Lang, Greti König, Maria Mittermayr, Anneliese Zankl, Elisabeth Zauner, Heidi Schöppl und Elfriede Mayrhofer, die sich heuer an der Putzaktion beteiligt haben.

Danke auch an Florian Malfent, Wirt in Pesenbach, für die Jause.

Firmung 2024 in Feldkirchen

Danke allen, die dazu beigetragen haben, dass die Pfarrfirmung am 25. Mai 2024 so ein schönes Fest geworden ist!

19 Jugendliche aus Feldkirchen und einige auch aus benachbarten Pfarrgemeinden haben an diesem Tag in der Pfarrkirche das Sakrament der Firmung empfangen. Ein besonderer Dank gilt dem Firmspender Propst Johann Holzinger, dem „dachor“ für die musikalische Gestaltung, Ministranten, Mesner, Ordnerdienst, Fotografen, musikfeldkirchendonau sowie dem „Fachteam Öffentlichkeitsarbeit“ für die anschließende Agape.

Ein herzliches Danke gilt auch unseren pfarrlichen Firmhelferinnen und Firmhelfern für die gute Vorbereitung auf die Firmung.

Mit der Firmung wird das gestärkt, was in der Taufe begonnen hat. Möge unseren Firmlingen der Glaube an Gott und der Heilige Geist helfen, die richtigen Entscheidungen in ihrem Leben zu treffen.

HINWEIS:
Die nächste Pfarrfirmung findet bereits im Mai 2025 statt.
Nähere Details zur Anmeldung und zur Firmvorbereitung 2025 gibt es in den Herbst-Pfarnachrichten.

Thomas Hofstadler



Foto: Johann Lackner



Ministranten

Im Sommer lädt Pfarrleiter Thomas Hofstadler dann alle Ministranten, deren Geschwister sowie die Eltern, Omas und Opas zum jährlichen Ministranten-Familienausflug ein, der sich großer Beliebtheit erfreut.

In unserer Pfarre können Kinder ab der 2. Klasse Volksschule Ministrant bzw. Ministrantin werden.

Danke, dass es immer wieder Kinder gibt, die sich dazu bereit erklären und diesen wichtigen Dienst in der Pfarre übernehmen. Danke speziell auch den Eltern - und oft sind es auch die Großeltern - die das unterstützen und fördern.

Derzeit gibt es in Feldkirchen ca. 25 aktive Ministrantinnen und Ministranten. Zum Schulschluss werden wieder einige Neue bei einem Gottesdienst in der Kirche vorgestellt.



Ministrantenausflug

Thomas Hofstadler



Jesus lädt uns alle ein

Unter diesem Motto feierten heuer am Sonntag, 28. April 48 Kinder in unserer Pfarre die Erstkommunion. Bei den Tischelternstunden und im Religionsunterricht bereiteten sich die Kinder darauf vor.

Das Fest der Versöhnung mit Herrn Pfarrer fand für alle drei Klassen schon im März statt. Musikalisch wurden sie bei den Feiern diesmal von einer spontan gegründeten Kirchenchor Band begleitet. Die Kinder feierten den Gottesdienst, geleitet von Propst Holzinger, mit viel Begeisterung und Beteiligung. Die Religionslehrerinnen Andrea Ramos und Sabine Fröschl unterstützen sie dabei mit viel Engagement.

Bei den Agapen, die nach den Erstkommuniongottesdiensten stattfanden, konnten sich ungefähr 600 Gäste über das gelungene Fest und das schöne Wetter freuen.

Zwei Mädchen waren am Erstkommunionstag erkrankt, mit ihnen feierten wir beim Fronleichnamfest die erste Kommunion. Immer dabei war die musikfeldkirchendonau, die einen feierlichen Rahmen garantiert - ihnen und allen anderen, die zum Gelingen der Erstkommunion beitragen ein herzliches DANKE!

Marianne und Michaela



Loreen und Theresa beim Kreistanz



Fotos: Johann LACKNER



Tagesbetreuung Feldkirchen

Die Tagesbetreuung Feldkirchen ist an folgenden Tagen geöffnet:

Montag - Donnerstag

von 08:00-16:00

**Telefon: +43 (0) 0664 8275140/
+43 (0) 0664 88664947**

E-Mail: angelika.hartl@asb.or.at

Speziell für ältere und demenzkranke Menschen bietet die Tagesbetreuung Feldkirchen die Möglichkeit, abwechslungsreiche Stunden in gleichgesinnter Gesellschaft zu verbringen.

Im Vordergrund steht ein kompetentes, professionelles Team unter

der Leitung der Pflegedienstleitung DGKP Margit Brein und Tagesbetreuungsleitung DGKP Angelika Hartl.

Ein großes Ziel ist, die Mobilität und geistige Fitness mit speziellen Programmen und Übungen solange wie möglich zu erhalten.



Ein gemeinsames Frühstück, Mittagessen und die gemütliche Nachmittagsjause runden den Aufenthalt in der Tagesbetreuung ab.

Pflegende Angehörige leisten vieles. Familienmitglieder mit Pflegebedarf in den eigenen vier Wänden zu betreuen, ist eine wertvolle, aber auch herausfordernde Aufgabe.

Wir möchten mit der Tagesbetreuung Feldkirchen zu einer Auszeit verhelfen. Die Entlastung der Angehörigen ist ein wesentliches Element der Betreuung.

Achtsamkeit, Wertschätzung und gelebte Gemeinschaft sind uns als Team der Tagesbetreuung ein großes Anliegen.

CHRISTOPHORUS Aktion 2024

MIVA-Fahrzeuge unterwegs für Öko-Initiativen

Nach wie vor sind Priester und Seelsorgerinnen in den Ländern des Globalen Südens auf gute Geländewagen angewiesen, um zu ihren Gemeinden zu kommen. Darüber hinaus erfüllen MIVA-Fahrzeuge viele Aufgaben: Sie sind für soziale Initiativen unterwegs, dienen als Ambulanzen und mobile Gesundheitszentren. Und sie unterstützen Initiativen für die Bewahrung der Schöpfung.

Mit ihrer ChristophorusAktion im Juli, welche mit dem ChristophorusSonntag, am 21. Juli 2024 ihren Höhepunkt findet, bittet die MIVA Austria vor allem Autofahrerinnen und Autofahrer sowie Reisende um „**Einen ZentelCent pro unfallfrei gefahrenem Kilometer für ein MIVA-Fahrzeug**“.

Die Aktion ist nach dem Heiligen Christophorus, dem Schutzpatron des Straßenverkehrs, benannt und verbindet internationale Solidarität mit dem Dank für unfallfreies Fahren.

Herz für die Mobilität der Ärmsten in unserer Welt

Bei der MIVA-ChristophorusAktion wird als Dank für unfallfreies Fahren und sicheres Nachhausekommen um einen solidarischen Beitrag für die Benachteiligten in unserer Welt gebeten. Denn während wir oft an zu viel Verkehr leiden, um unsere Ziele zu erreichen, fehlt es in den ärmsten Ländern an Mobilität. MIVA-Fahrzeuge sind in knapp 60 Ländern weltweit im Einsatz - als Vehikel der Menschlichkeit und Solidarität. Sie überwinden Distanzen, sichern Existenzen, ermöglichen Bildung, schenken Hoffnung und retten im Notfall Leben.

Die große Juli-Sammelaktion der MIVA hat ihren Namen vom Heiligen Christophorus, der in der katholischen Kirche als Schutzpatron aller Reisenden gilt. Am ChristophorusSonntag werden in vielen Pfarren besondere Sammelkörbe oder Opferstöcke aufgestellt. Vollerorts werden in den Pfarren auch Fahrzeugsegnungen abgehalten. Mehr Infos unter: www.miva.at
MIVA-ChristophorusAktion 2024
MOBILITÄT IST TEILBAR



Sonntag, 21. Juli

2. Tafelsammlung für die Christophorus Aktion

Einen Zehntel Cent pro unfallfreiem Kilometer für ein MIVA-Auto

Augustsammlung 2024



Die Klimakrise mit ihren verheerenden Auswirkungen gehört zu den wesentlichen Ursachen für den weltweiten Hunger. Wir müssen handeln. Jetzt! Bitte helfen Sie uns dabei, Menschen in den ärmsten Ländern der Welt vor dem Hungertod zu bewahren.

Weil gegen Hunger nachhaltig ein Kraut wachsen kann. Wir helfen! Gestalten Sie mit uns eine nachhaltige Zukunft ohne Hunger!

Jeder einzelne Euro hilft

Caritas-Spendenkonto
AT28 3258 5000 0007 6000

Caritas & Du

Caritas Augustsammlung 2024

www.caritas.at/hunger

**Vorabendgottesdienst
Samstag, 17. 8.
und Gottesdienst am
Sonntag,
18. August 2024**
2. Tafelsammlung jeweils für die Augustsammlung der Caritas

Rückblick – Maiandachten



Maiandacht Kindergarten Hauptstraße



Maiandacht in Audorf

Die Maiandachten in unserer Pfarre haben schon eine lange Tradition. Auch heuer fanden wieder zahlreiche Maiandachten bei den Kapellen bzw. in unseren Kirchen von Feldkirchen und Pesenbach statt.

Diese Andachten sind dem Lob und der Verehrung von Maria, der Mutter Gottes, gewidmet und bieten den Gläubigen die Möglichkeit, ihre Fürbitten und Dankgebete an sie zu richten. Menschen in Not wenden sich an sie als „Vorbild in schweren Zeiten“ sowie als „Heil der Kranken“ und „Hilfe der Christen“.

Pfarrleiter Thomas Hofstadler



Maiandacht in Oberndorf/Poppmayrkapelle



Maiandacht in Unterlandshaag

Katholisches Bildungswerk Feldkirchen

HERBST-WINTER-PROGRAMM 2024



Machen wir uns gemeinsam zu Beginn des Herbstes wieder auf den Weg.

Termin für die heurige GEFÜHRTE PILGERWANDERUNG „VON ST. MARTIN NACH NEUFELDEN AM GRANITPILGERWEG“ ist der **21. September**.



Traditionell, zur Vorweihnachtszeit, findet die **BUCHAUSSTELLUNG** im bekannten Rahmen am **24. November** im Pfarrhof statt. Begleitet mit kulinarischen Schmanckerln aus der Region; kreativen, weihnachtlichen Gestecken und Geschenken.



Am **7. Dezember 2024** laden wir wieder zur besinnlichen Gedenkfeier für **STERNENKINDER** ein. Es ist hilfreich und wohltuend, seiner Trauer Raum zu geben, Zeit zum Ausdruck der Gefühle und einen Platz zum Gedenken.

Die Solidarität im Schmerz mit anderen Betroffenen und die gemeinsame Suche nach neuer Hoffnung können verbinden und stärken.

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme.

Anfragen gerne unter unserer Mailadresse:
kbw-feldkirchen@gmx.at



„Tag der Jubelpaare“ (25, 40, 50, 60, 65, ... Jahre verheiratet)

ANMELDEN: Nicht vergessen

Wir feiern das Fest am **Sonntag, 15. September 2024** und beginnen mit einem feierlichen Gottesdienst in der Filiationkirche in Pesenbach. Im Anschluss gehen wir zum Wirt in Pesenbach, wo die gemeinsame Feier fortgesetzt wird.

Aus Datenschutzgründen können wir Sie leider nicht persönlich einladen.

Damit der schöne Brauch bestehen bleibt, ersuchen wir Sie, sich bei

Erika Lindorfer

Telefon: 0664 7615235 – Email:
erikalindorfer@gmail.com.

bis spätestens 31. August 2024 anzumelden.

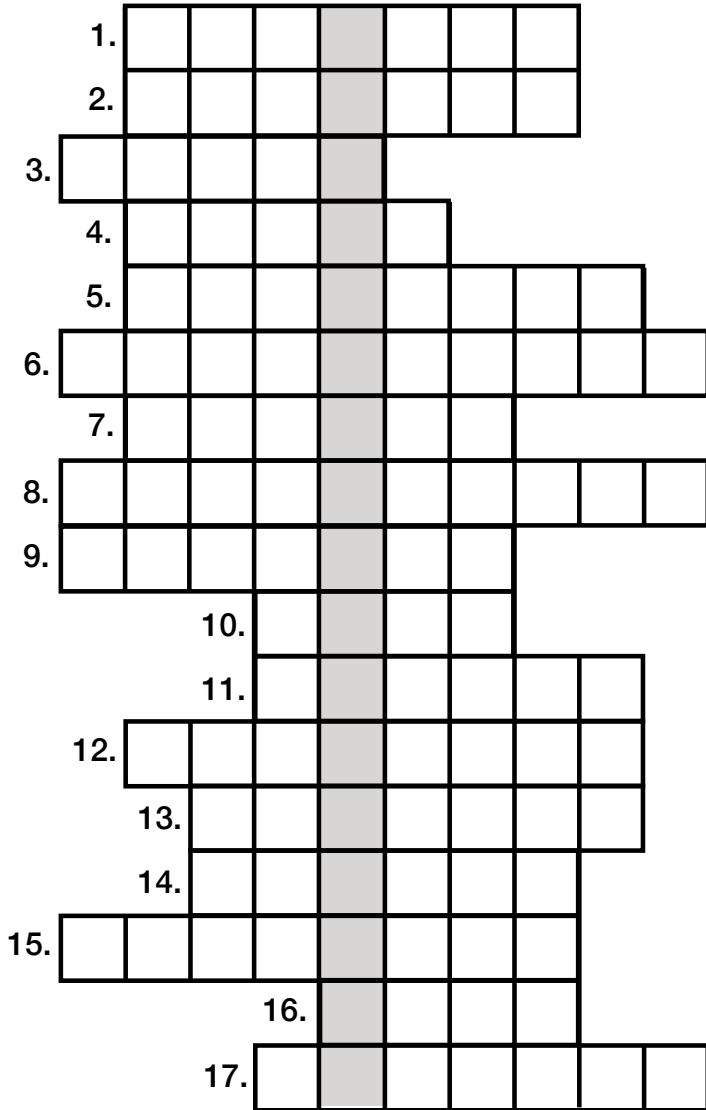
Auf zahlreiche Teilnahme freut sich die Goldhaubengruppe Feldkirchen.



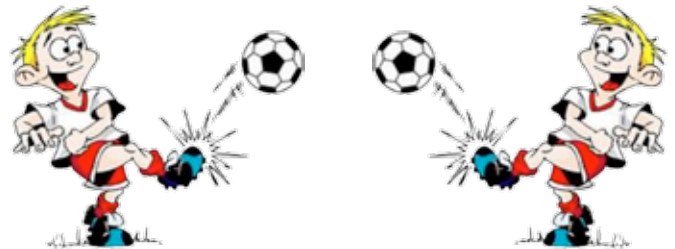
Ferien-Kreuzworträtsel



Löse das Rätsel und du findest das Lösungswort von oben nach unten gelesen im grau unterlegten Feld. Übertrage es in den Abschnitt, den du im Pfarramt abgibst und vielleicht gewinnst. Viel Spaß und Glück dabei!



1. Der Torw.... steht im Netz und versucht, alle Bälle zu halten.
2. In einer Mannschaft sind 11
3. Die Gewinner eines Turniers bekommen am Ende einen
4. Für Regelverstöße, z.B. Fouls, bekommen die Spieler eine gelbe oder rote ...
5. Wenn ein Spieler im eigenen Strafraum einen Regelverstoß begeht, bekommen die Gegner einen
6. In der höchsten Spielklasse B..... treten die besten Mannschaften Österreichs gegeneinander an
7. Den Schiedsrichter nennt man abkürzend
8. Eine hat 11 Spieler
9. Der Verein, der in der 1. Bundesliga gewinnt, ist österreichischer
10. Das Spiel.... ist meistens ein Rasenplatz.
11. Auf derbank sitzen die Auswechselspieler.
12. Ohne das runde Leder, demball, läuft bei diesem Spiel nichts.
13. Es gibt den Schieds..... und die Linien....
14. An den Füßen tragen die Spieler Fußball.....
15. Sie weht auf dem Spielfeld. Es gibt vier von der E.....
16. Sie sind die Anhänger der Vereine und feuern die Spieler an.
17. Große Spiele finden in einem statt.



Lösungswort:

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Name: Geb.-Datum:

Adresse:

Bitte ausfüllen, ausschneiden und bis Ferienende ins Pfarramt bringen!

Buchempfehlung



„Am Tag des Weltuntergangs verschlang der Wolf die Sonne“

von Sina Scherzant

„Am Tag des Weltuntergangs verschlang der Wolf die Sonne“ ist der lange und ominöse Titel des Debütromans von Sina Scherzant. Er lädt vielleicht nicht sofort zum Lesen ein. Auch das Cover mit dem Wolf aus dunklen Wolken, die an einer Stelle noch rot leuchten, verrät nicht mehr, als es der Titel tut. Allerdings hatte ich im Vorhinein bereits positive Rezensionen zu diesem Buch gelesen und traute mich deshalb trotzdem über die knapp 360 Seiten und es hat sich gelohnt!

Katha, ein Teenager, zieht mit ihrer Mutter und der kleinen Schwester nach der Scheidung ihrer Eltern in eine neue Stadt. Von klein auf ist sie damit beschäftigt, nicht unangenehm aufzufallen und den anderen ein möglichst entspanntes Zusammenleben zu ermöglichen. So übernimmt sie auch viele Aufgaben in der Betreuung ihrer Schwester



und im Haushalt, was die Mutter offensichtlich als selbstverständlich ansieht. Schnell findet sie eine neue Freundesgruppe in der Schule rund um die Anführerin Sofie. Diese wohnt mit ihrer Mutter, die so

ganz anders ist als Kathas, in einem Wohnhaus mit Garten, der als Rückzugsort der Mädchengang fungiert. Lica, Sofies Mutter, wird zu einer wichtigen Bezugsperson für Katha und innerhalb eines Jahres entsteht eine enge Bindung zwischen ihnen. Doch dann wird Lica krank und Kathas Welt droht zusammenzubrechen...

Wer das Buch liest, wird spätestens im Teil II verstehen, welche Bedeutung der Titel hat und wie selbst eine Person, mit der man nur einen kurzen Teil des Weges gemeinsam geht, Einfluss auf das gesamte weitere Leben haben kann.

Eine Leseempfehlung für all jene, die gerne Bücher mit starken Protagonistinnen lesen, denn Männer sind in diesem Roman nur Nebenfiguren.

(Anna Kießling)

Psychosoziale Selbsthilfegruppe feiert 2. Geburtstag

Nach zwei ereignisreichen Jahren feiert die psychosoziale Selbsthilfegruppe für Betroffene von psychischen Erkrankungen im September ihr zweijähriges Bestehen.

Am Anfang war die Skepsis leider noch etwas spürbar, aber im Laufe der Zeit sind immer mehr Betroffene zu den am zweiten Mittwoch im Monat stattfindenden Treffen gekommen.



Viele Teilnehmer:innen meinen: „Es tut so gut, sich mit anderen Betroffenen austauschen zu können! Ich habe das Gefühl verstanden und akzeptiert zu werden!“

Und das ist unsere größte Stärke! „Gemeinsam statt einsam“ ist nicht nur der Name der Gruppe, sondern auch unser Motto! Viele Betroffene einer psychischen Krankheit halten die Erkrankung aus Angst vor Stigmatisierung geheim oder erzählen nur wenigen Menschen davon.

Wir legen dadurch sehr großen Wert auf Verschwiegenheit, um genau diesen Rahmen für ehrlichen Erfahrungsaustausch zu schaffen. Zudem ist uns eine aktive Zusammenarbeit wichtig, dadurch werden die Treffen moderiert und auch immer wieder gemeinsame kreative Übungen eingebaut.

Weiters durften wir in den letzten 2 Jahren auch viele Expert:innen bei uns begrüßen, die für uns einen Workshop oder Fachvortrag abgehalten haben. Vielen Dank nochmals an alle, die unsere Treffen mit ihrer Expertise bereichern haben! Natürlich werden auch im kommenden Jahr wieder spannende Vorträge und Workshops stattfinden.

Wir freuen uns im September bereits in das dritte Jahr Selbsthilfe-

gruppe zu starten, denn gemeinsam fühlen wir uns nicht mehr so einsam.

Du hast auch eine psychische Erkrankung und möchtest Teil der Selbsthilfegruppe werden?

Das nächste Gruppen-Treffen findet am 11. September 2024 um 18:00 Uhr in der kleinen Bücherei statt. Die Treffen sind kostenlos, allerdings bitten wir um Anmeldung.

Für Fragen zur SHG oder Bedarf an Informationsmaterial (Flyer, Broschüre, ...) bitte gerne an mich wenden. Oder auf unserer Facebook-Seite vorbeischaun.

Katrin Peilsteiner



QR Code zur Facebook Seite

katrin.peilsteiner@a1.net
0699/ 12 64 47 16

Startklar für den Weg zur Neuen Pfarre



Rund 100 Frauen und Männer, die in den Dekanaten Freistadt, Linz-Süd und Ottensheim tätig sind, nahmen am 19. April 2024 in Ottensheim an einer Informationsveranstaltung der Diözese Linz zur Vorbereitung der neuen künftigen neuen Struktur in ihren Dekanaten teil. Sie beginnen im Herbst 2024 ihren zweijährigen Umstellungsprozess.

Martin Schachinger erklärte als Vertreter der Diözese: Menschen sollen auch künftig spirituelle Erfahrungen machen und gute kirchliche Angebote in ihrer Nähe finden können. Christinnen und Christen sollten sich füreinander und über die Pfarrgrenzen hinaus verantwortlich wissen, denn „Kirche ohne Nächstenliebe geht nicht!“

Bereits eine Woche zuvor, am 12. April 2024, hat sich im Pfarrheim Puchenau die Dekanatskonferenz mit den bevorstehenden Veränderungen befasst.

Jede neue Pfarre wird künftig von einem Pfarrer geleitet werden, zusammen mit einem Pastoralvorstand und einem Wirtschaftsvorstand. Jeder Pfarrgemeinde innerhalb dieser Pfarre – wird von einem Seelsorgeteam geleitet werden. Jedem Seelsorgeteam wird eine hauptamtliche Person als Seelsorger oder Seelsorgerin zugeordnet. Jede Pfarrgemeinde wird aber auch einen für diese zuständigen Priester haben. Die hauptamtlichen Seelsorgerinnen und Seelsorger werden künftig Angestellte der Pfarre sein und als Team zusammenarbeiten.

Bei der Dekanatskonferenz erwies sich der Plan als zu ambitioniert, dass alle neun jetzigen Pfarren des



Dekanates schon bis Sommer dieses Jahres jeweils ein Seelsorgeteam nominieren. Das soll nun bis Sommer 2025 erfolgen. Ein Seelsorgeteam besteht aus fünf bis sieben Personen, mindestens jedoch aus drei. Die Seelsorgeteam-Mitglieder wählen aus ihrem Kreis einen Sprecher oder eine Sprecherin. Das Seelsorgeteam bildet zugleich die Leitung des Pfarrgemeinderates.

Erhalten bleiben die Pfarrgemeindebüros. Es wird jedoch für die Gesamtpfarre auch ein gemeinsames Pfarrbüro geben, das gleichzeitig Sitz der Pfarrleitung ist. Neu eingerichtet wird in der Pfarre neben der Pastorkonferenz auch der Wirtschaftsrat. Alle bisher von den Pfarrgemeinden bezahlten Kräfte werden künftig dort angestellt sein, aber ihren Dienstort in den Pfarrgemeinden haben.

Gesteuert wird der Umstellungsprozess von einem Kernteam aus Vertreterinnen und Vertretern des Dekanates und drei von der Diözese beauftragten Begleitpersonen. Anfang Oktober 2024 wird mit einer Start-Veranstaltung, zu der vor allem die Pfarrgemeinderäte und Interessierten eingeladen werden, begonnen.

Matthäus Fellingner, Dekanatsassistent

Neue Homepage der Pfarre

<https://www.dioezese-linz.at/feldkirchen-donau>



Die Website der Pfarre Feldkirchen erstrahlt seit einigen Wochen in neuem Design. Sie können sich davon überzeugen auf: <https://www.dioezese-linz.at/feldkirchen-donau>

Wir freuen uns, wenn die Homepage der Pfarre viel und gerne besucht wird!

Danke Stefanie Lasselsberger und Bettina Lackinger, die für den neuen Webauftritt gesorgt haben.

Ein spezielles DANKE gilt auch dem bisherigen, langjährigen Betreuer unserer Homepage Joachim Leonfellner.

Pf.Ass. Thomas Hofstadler

Marienschwestern vom Karmel

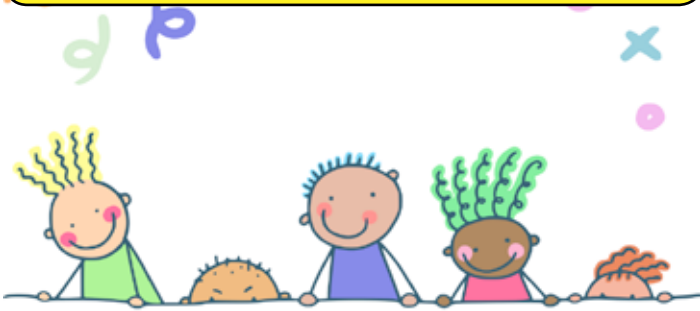


Wir haben vom 16. Juli – 21. Juli unser Generalkapitel.

Aus diesem Grund sind vom 15. – 20. Juli keine öffentlichen Gottesdienste in unserer Klosterkirche.

Am Sonntag, den 21. Juli, ist der Gottesdienst wieder um 9.00 Uhr, wie immer!

Aktion Kindersommer



Schatzsuche in der Pfarre!

Kindersommer 2024

Entdeckungsreise durch Kirche und Pfarrhof. Auf die jungen EntdeckerInnen wartet auch eine kleine Überraschung!

Für Kinder ab 6 Jahren

Termin: Donnerstag, 1. August 2024

Uhrzeit: 9:00 - 11:30

Treffpunkt: Eingang Pfarrhof

Anmeldung: 0677/61689750 (Gerlinde)

**Ausgebucht -
Warteliste**



Klavierspieler*in gesucht



Wir suchen ab Herbst einen Korrepetitor für unsere Chor-Proben. Wir können zwar bereits auf die Unterstützung einer Korrepetitorin zählen, freuen uns aber, wenn sie einen Partner oder eine Partnerin erhält, damit sie sich die Proben teilen können.

Was macht ein Korrepetitor? Einfach erklärt: Ein Korrepetitor spielt am Klavier statt des Orchesters, wenn Sänger/Chöre, ein Stück neu lernen/einstudieren/proben.

In unserem Fall erhältst du von unserer Chorleiterin die Noten vorab und spielst in der Probe als Unterstützung für die einzelnen Stimmen deren Noten. Sobald die einzelnen Stimmen einstudiert sind geht es ans Proben als Gesamt-Chor mit der entsprechenden Klavier-Begleitung.

Wenn du also Klavier spielen kannst und Dienstag abends Zeit hast freuen wir uns über deine Unterstützung.

Bitte melde dich gerne bei Chorleiterin Judith Hauptkorn, Tel: 0664/4106501 oder Obfrau Edith Mohringer, Tel: 0676/5380556

Kirchenchor Feldkirchen/D.

Kraft-Krankenmesse



Am Samstag, 8. Juni lud der Fachausschuss Soziales zur Kraftmesse in das Pfarrheim.

Klaus Sonnleitner feierte mit den Anwesenden den Gottesdienst und spendete die Krankensalbung.

Anschließend wurde bei Kaffee und Kuchen gemütlich geplaudert und Neuigkeiten wurden ausgetauscht. Danke an alle Helferinnen und Helfer!

Die nächste Kraftmesse findet am 14. September um 9 Uhr statt.

2024

Terminvorschau

8.
September
**PFARR-
FEST**

Zum heuer geplanten Pfarrfest am 8. September 2024 laden wir die gesamte Pfarrbevölkerung recht herzlich ein. Das Fest findet im Anschluss an die Messe in der Pfarrkirche im Innenhof des Pfarrhofes (bei Schlechtwetter im Pfarrsaal) statt.

Wir freuen uns über eine zahlreiche Teilnahme.

Programm: Gemütliches Beisammen, essen, trinken und plaudern.

Die Veranstaltung wird musikalisch umrahmt.

VORMERKEN - VORMERKEN - VORMERKEN - VORMERKEN - VORMERKEN

Kindersegnung 2024

Zahlreiche junge Familien folgten der Einladung des Kindergottesdienst-Teams und feierten am 9. Juni einen Gottesdienst im Freien. Im Mittelpunkt der Segensfeier standen die Kinder, die im Jahr 2023 getauft wurden.

Die Kindersegnung ist kein gewöhnlicher Gottesdienst: Sie steht im Zeichen der Kinder. Die jungen Familien wurden von einem gemütlichen Sitzbereich im Freien unter bunten Sonnenschirmen und einem „Vogelnest“ erwartet. Dieses Nest stand symbolisch für die Familien, von denen aus die Kinder behütet und beschützt ihre Umgebung entdecken können. Rund um die Geburt der Kinder sind die Wünsche in den Familien ganz groß. Sie wünschen ihren Kindern Füße, die sie fest am Boden stehen lassen und dass sie

mit der Erde verwurzelt sind. Sie wünschen ihnen auch ein Nest, in dem sie wachsen können und Zeit haben für ihre Entwicklung. Natürlich wünschen sich Eltern für ihre Kinder auch Flügel – sie sind ein Zeichen für die Freiheit und für die Kraft der Entwicklung.



Thomas Hofstadler segnete die anwesenden Kinder. Vor allem jene, die im vergangenen Jahr in unserer Pfarre getauft wurden. Nach der Segnung bekam jede Familie eine kleine Flasche Weihwasser mit

nach Hause und eine bunte Feder an einer Schnur. Die Kinder konnten sie als Kette um den Hals tragen - als Zeichen dafür, dass Gott mit ihnen unterwegs ist. Bei jedem Schritt und jedem Versuch, die Flügel zu spannen und zu fliegen. Thomas Hofstadler bedankte sich am Ende bei den Familien und dass sie ihre Kinder unter den Schutz Gottes stellen. Ein großes DANKE auch dem Kindergottesdienst-Team für die Gestaltung der Feier und dem Dachor für die Musik.

Mehr Kindergottesdienste wieder ab Herbst

Unsere Kindergottesdienste machen nun eine Sommerpause. Am 6. Oktober geht es wieder los und ab dann auch regelmäßig am 1. Sonntag im Monat in der Kapelle des Pfarrhofs.



Der Dachor am Singtag 2024

„Come, let us sing!“ hieß der oberösterreichweite Jugendchortag im Bildungshaus Schloss Puchberg. Etwa 100 singbegeisterte Jugendliche und Erwachsene trafen sich dort am 28. April 2024, um einen Tag voller Musik zu erleben.

Der Singtag begann traditionell mit einer herzlichen Begrüßung, gefolgt vom Einsingen und einer Probe im Gesamtchor unter der Leitung von Marina Schacherl und Josef Ohrhallinger. Danach verteilten sich alle TeilnehmerInnen auf verschiedene Workshops, die viele musikalischen Bereiche abdeckten, zum Beispiel Volksmusik, Beatboxing oder Popsongs für den Chor.

Besonders gefallen hat uns der Workshop zum Live-Arranging. Hier ging es darum, wie man Stücke variieren kann, um einen



interessanten Aufbau zu schaffen. Noten waren dabei nebensächlich. Wir haben anhand von bekannten Liedern aus dem Liederberg mit Body-Percussion, verschiedenen Sing-Lautstärken und einfachen Begleitmelodien mit der Stimme ungewohnt experimentiert und einfach „drauflos gesungen“. Der Workshop-Leiter Florian Hutterer hat uns bestätigt: Musik muss man vor allem fühlen!

Sehr genossen haben wir auch die gemeinsame Zeit an dem Tag. Kaffeepause im Freien, gutes Mittagessen und angeregte Gespräche ... so macht Chorgemeinschaft Spaß!

Vielen Dank der Pfarre Feldkirchen für die finanzielle Unterstützung beim Singtag. Wir sind mit viel Schwung und neuen Anreizen für unseren Dachor nach Feldkirchen zurückgekommen!

Pfarrkalender für Juli bis September 2024

Sonntag	30.6.	9.00	Gottesdienst in der Pfarrkirche
Dienstag	2.7.	19.00	Pfarrgemeinderatssitzung
Mittwoch	3.7.	19.00	Repair-Café (Jugendheim)
Donnerstag	4.7.	11.00	Schulschlussgottesdienst der VS in der Pfarrkirche
Freitag	5.7.	7.55	Schulschlussgottesdienst der MS in der Pfarrkirche
Sonntag	7.7.	9.00	Gottesdienst in der Pfarrkirche 2. Tafelsammlung für die Beheizung der Kirche
Dienstag	9.7.	17.00 18.00	Kinderchor (5-9 Jahre) im Jugendheim (bis 18.00) Kinderchor (10-16 Jahre) im Jugendheim (bis 19.30)
Donnerstag	11.7.	19.00	Gottesdienst in Pesenbach
Freitag	12.7.	19.00	Gottesdienst in der Wochentagskapelle
Samstag	13.7.	14.00 14.00	Trauung des Brautpaares Diana und Matthias Mayrhofer in Feldkirchen Trauung des Brautpaares Viktoria Erlinger und Florian Hartl in Pesenbach
Sonntag	14.7.	9.00	Gottesdienst in der Pfarrkirche
Dienstag	16.7.	17.00 18.00	Kinderchor (5-9 Jahre) im Jugendheim (bis 18.00) Kinderchor (10-16 Jahre) im Jugendheim (bis 19.30)
Mittwoch	17.7.	9.00	Drah an Film! – im Rahmen des Feldkirchner Kindersommers – Veranstalter: Öffentl. Bücherei, im Foyer u. Bücherei (bis 16.00 Uhr)
Donnerstag	18.7.	19.00	Gottesdienst in Pesenbach
Freitag	19.7.	19.00	Gottesdienst in der Wochentagskapelle
Samstag	20.7.	14.00 19.00	Trauung des Brautpaares Elisabeth Linner & Christoph Gruber in Feldkirchen Vorabendgottesdienst
Sonntag	21.7.	9.00	Gottesdienst in Pesenbach 2. Tafelsammlung für die Christophorus-Aktion
Dienstag	23.7.	17.00 18.00	Kinderchor (5-9 Jahre) im Jugendheim (bis 18.00) Kinderchor (10-16 Jahre) im Jugendheim (bis 19.30)
Donnerstag	25.7.	19.00	Gottesdienst in Pesenbach
Freitag	26.7.	19.00	Gottesdienst in der Wochentagskapelle
Sonntag	28.7.	9.00	Gottesdienst in der Pfarrkirche
Dienstag	30.7.	17.00 18.00	Kinderchor (5-9 Jahre) im Jugendheim (bis 18.00) Kinderchor (10-16 Jahre) im Jugendheim (bis 19.30)
Donnerstag	1.8.	9.00 19.00	„Kinder auf Schatzsuche in der Pfarre“ – im Rahmen des Feldkirchner Kindersommers Gottesdienst in Pesenbach
Freitag	2.8.	19.00	Frauengottesdienst in der Wochentagskapelle
Sonntag	4.8.	9.00	Gottesdienst in der Pfarrkirche 2. Tafelsammlung für die Beheizung der Kirche
Dienstag	6.8.	17.00 18.00	Kinderchor (5-9 Jahre) im Jugendheim (bis 18.00) Kinderchor (10-16 Jahre) im Jugendheim (bis 19.30)
Mittwoch	7.8.	18.00	Repair-Café (Jugendheim)
Donnerstag	8.8.	19.00	Gottesdienst in Pesenbach
Freitag	9.8.	19.00	Gottesdienst in der Wochentagskapelle
Sonntag	11.8.	9.00	Gottesdienst in der Pfarrkirche
Dienstag	13.8.	17.00 18.00	Kinderchor (5-9 Jahre) im Jugendheim (bis 18.00) Kinderchor (10-16 Jahre) im Jugendheim (bis 19.30)
Mittwoch	14.8.	14.00	Alles Comic! - im Rahmen des Feldkirchner Kindersommers – Veranstalter: Öffentl. Bücherei, in der Bücherei (bis 16.00 Uhr)
Donnerstag	15.8.	9.00	Mariä Aufnahme in den Himmel Gottesdienst in Pesenbach
Freitag	16.8.	19.00	Gottesdienst in der Wochentagskapelle
Samstag	17.8.	19.00	Vorabendgottesdienst in der Pfarrkirche 2. Tafelsammlung für die Augustsammlung der Caritas
Sonntag	18.8.	9.00	Gottesdienst in Pesenbach 2. Tafelsammlung für die Augustsammlung der Caritas
Dienstag	20.8.	17.00 18.00	Kinderchor (5-9 Jahre) im Jugendheim (bis 18.00) Kinderchor (10-16 Jahre) im Jugendheim (bis 19.30)
Donnerstag	22.8.	19.00	Gottesdienst in Pesenbach
Freitag	23.8.	19.00	Gottesdienst in der Wochentagskapelle
Sonntag	25.8.	9.00	Gottesdienst in der Pfarrkirche
Dienstag	27.8.	17.00 18.00	Kinderchor (5-9 Jahre) im Jugendheim (bis 18.00) Kinderchor (10-16 Jahre) im Jugendheim (bis 19.30)
Donnerstag	29.8.	19.00	Gottesdienst in Pesenbach

Sonntag	1.9.	9.00	Gottesdienst in der Pfarrkirche 2.Tafelammlung für die Beheizung der Kirche
Dienstag	3.9.	17.00 18.00	Kinderchor (5-9 Jahre) im Jugendheim (bis 18.00) Kinderchor (10-16 Jahre) im Jugendheim (bis 19.30)
Mittwoch	4.9.	18.00	Ministrantenausflug Repair Café (Jugendheim)
Donnerstag	5.9.	19.00	Gottesdienst in Pesenbach
Freitag	6.9.		KFB-Wallfahrt, Gestaltung d. Wallfahrermesse durch Mütterrunde
Samstag	7.9.	11.30	Andacht in Pesenbach - KMB Gramastetten Fußwallfahrt nach Pesenbach
Sonntag	8.9.	9.00	Gottesdienst in der Pfarrkirche – anschließend Pfarrfest
Montag	9.9.	8.00 19.00	Redaktionsschluss für die nächsten Pfarrnachrichten Schulanfangsgottesdienst der MS in der Pfarrkirche FA Soziales (kleine Bücherei)
Dienstag	10.9.	8.00	Schulanfangsgottesdienst der VS in der Pfarrkirche
Mittwoch	11.9.	17.30 18.00	Mitarbeiterinnenkreis der KFB Psychosoziale Selbsthilfegruppe (kl. Bücherei)
Donnerstag	12.9.	19.00	Gottesdienst in Pesenbach
Freitag	13.9.	19.00	Gottesdienst in der Wochentagskapelle
Samstag	14.9.	9.00 15.00	Kraft-Krankmesse mit Pfarrer Mag. Klaus Sonnleitner im Pfarrsaal Trauung des Brautpaares Dina Schöll und Thomas Hofstadler in der Pfarrkirche Vorabendgottesdienst entfällt
Sonntag	15.9.	9.00	Gottesdienst in Pesenbach mit den Jubiläumspaaren
Donnerstag	19.9.	19.00	Gottesdienst in Pesenbach
Freitag	20.9.	19.00	Gottesdienst in der Wochentagskapelle
Samstag	21.9.		KBW: Pilgerwanderung - von St. Martin nach Neufelden am Granitpilgerweg
		19.00	Lesung mit David Fuchs im Pfarrsaal, Veranstalter: Öffentliche Bücherei Feldkirchen/D.
Sonntag	22.9.	9.00	Gottesdienst in der Pfarrkirche
Montag	23.9.		Pfarrreise nach Kroatien (bis 28.9.)
Donnerstag	26.9.	19.30 19.00	Frauentreff - Jahresplanung Gottesdienst in Pesenbach
Freitag	27.9.	19.00	Gottesdienst in der Wochentagskapelle
Sonntag	29.9.	9.00	Gottesdienst in der Pfarrkirche
Dienstag	1.10.	19.00	SST Regionaltreffen (Pfarrsaal)
Mittwoch	2.10.	19.00	Mütterrunde im Foyer (Planung u. Feier der runden Geburtstage)

Wenn ein Begräbnis ist, entfällt an diesem Tag der Gottesdienst, außer es ist ein Frauengottesdienst. Ob ein Gottesdienst als Eucharistiefeier oder als Wortgottesfeier gestaltet wird und sonstige kurzfristige Änderungen entnehmen Sie dem aktuellen Verkündzettel. Pfarrnachrichten und Verkündzettel können auf der Homepage der Pfarre <https://www.dioezese-linz.at/feldkirchen-donau> und der Marktgemeinde Feldkirchen <http://www.feldkirchen-donau.at/gemeinde-service/leben-in-feldkirchen/pfarren/> angesehen werden.

Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei in den Ferien

Donnerstag 8.00–11.00 Uhr Karin Strasser
Samstag 8.00– 9.30 Uhr Thomas Hofstadler

Bitte halten Sie sich möglichst an die Kanzleistunden. Sollten Sie trotzdem niemanden erreichen, so versuchen Sie in dringenden Fällen die Telefonnummer von Mag. Thomas Hofstadler **0664/5361848**. Montag ist der freie Tag von PfAss.Mag. Hofstadler - bitte dies zu berücksichtigen!

Krankensalbung und Aussprache-/Beichtwünsche bitte unter der Telefonnummer von Altpfarrer Josef Pesendorfer **0676/7602851** melden.

Tel. Pfarramt: 7236

Tel. Öffentliche Bibliothek: 7236/11

Termine und Beiträge für die nächsten Pfarrnachrichten (Oktober/November 2024) bitte bis spätestens **Montag, 09.09.2024** bekannt geben!

Freie Tauftermine für September und Oktober 2024

28.9. ; 13.10. ; 19.10. 2024 jeweils um 10.30 bzw. 11.30 Uhr

Öffnungszeiten der Öffentlichen Bibliothek

Sonntag nach dem Gottesdienst
ca. 09.50 – 11.00 Uhr
Montag 14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag 11.30 – 15.00 Uhr

www.biblioweb.at/feldkirchen4101

E-Mail-Adressen:

pfarre.feldkirchen.donau@dioezese-linz.at
thomas.hofstadler@dioezese-linz.at
johann.holzinger@stift-st-florian.at
josef.pesendorfer@dioezese-linz.at
karin.strasser@dioezese-linz.at
ro.reisinger@eduhi.at
gerhard.jetschgo@aon.at

Impressum und Offenlegung gem. § 25 MedienG:

Medieninhaber, Herausgeber, Hersteller:
Pfarre Feldkirchen an der Donau, Marktplatz 1, 4101 Feldkirchen, vertreten durch Pfarrassistent Mag. Thomas Hofstadler.
Unternehmensgegenstand: Röm.-kath.Pfarrgemeinde.
Keine Beteiligung von und an anderen Medien.
Verlags- und Herstellungsort: 4101 Feldkirchen.
Kommunikationsorgan der Pfarre Feldkirchen.
Gestaltung: Gerhard Jetschgo.

Amtliche Mitteilung DVR-Nr. 0029874(1868)